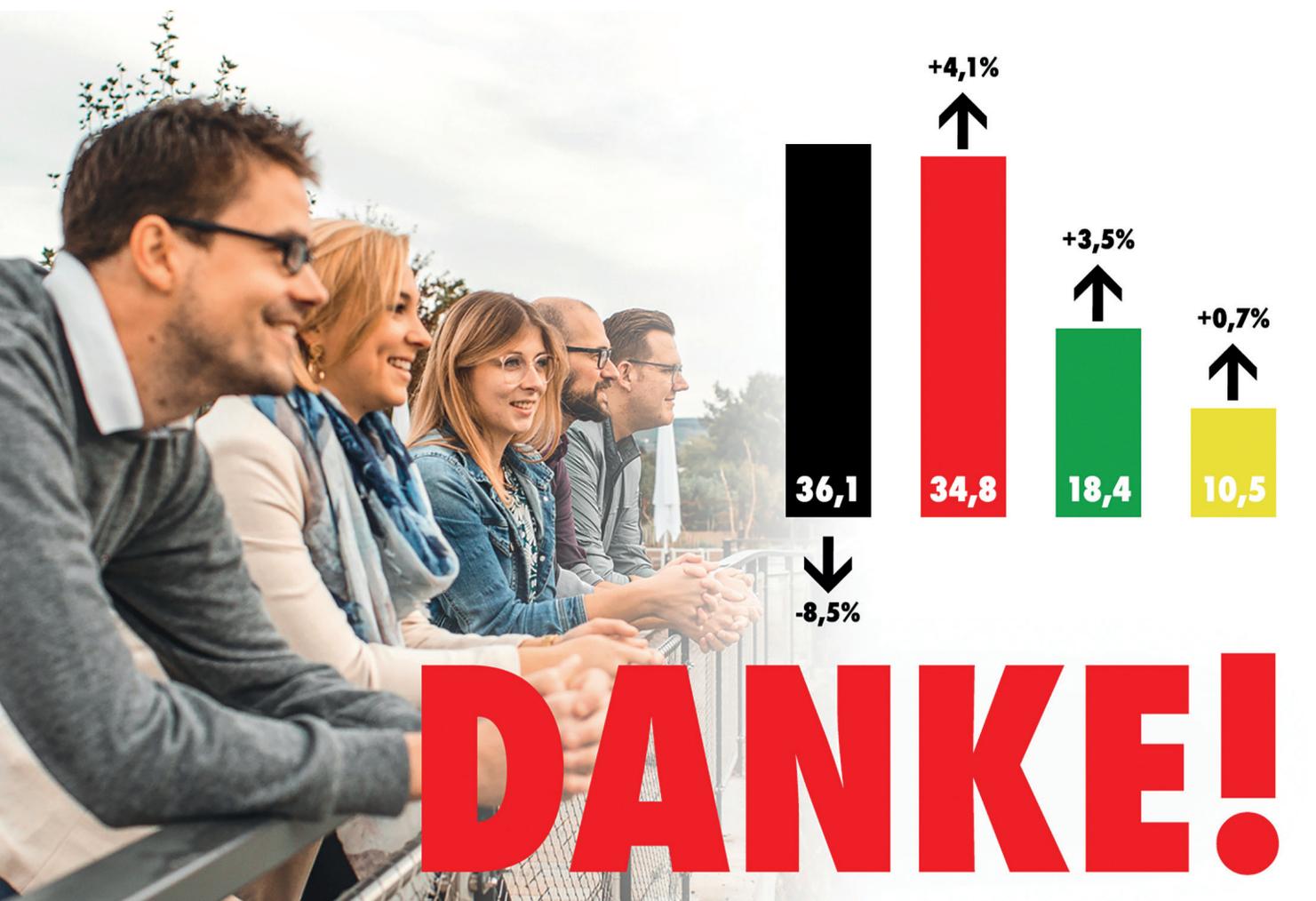


ORTSGESPRÄCH

INFORMATIONEN AUS OESTRICH-WINKEL



NR. 135 - JULI 2021



Sozialdemokraten

Aus dem Inhalt:

- 2 Offenes Parlament: Ein Gewinn für Oestrich-Winkel
- 3 Grußwort der Stadtverordnetenvorsteherin Aylin Sinß
- 6 SPD-Mandatsträger in den Gremien
- 8 Aus dem Parlament
- 11 Nach Corona: Wie geht es dem Oestrich-Winkeler Gewerbe?

Liebe Oestrich-Winkelerinnen,
liebe Oestrich-Winkeler,

knapp vier Monate sind seit der Kommunalwahl vergangen. Mit über 34 Prozent haben wir das beste Wahlergebnis für die SPD in Oestrich-Winkel seit 1993 erhalten – vielen Dank für Ihre Stimmen und Ihr Vertrauen.

Besonders freue ich mich, dass zu unseren erfahrenen Mandatsträgern dieses Mal viele neue und junge SPD-Kandidatinnen und -Kandidaten ein Mandat im Ortsbeirat, in der Stadtverordnetenversammlung oder im Kreistag gewinnen konnten.



Doch was ist seit der Wahl eigentlich alles passiert? Mit unserem Ortsgespräch informieren wir nun wieder regelmäßig darüber, welche Themen in unserer Stadt gerade aktuell sind und wie wir Sozialdemokraten uns dazu positionieren. Und gerne stehen Ihnen auch alle Kanäle offen, sich jederzeit mit Ideen, Vorschlägen und Anregungen bei uns zu melden. Wir freuen uns darauf! Herzliche Grüße!

Ihr

Thomas Wieczorek
Vorsitzender SPD Oestrich-Winkel

IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD Oestrich-Winkel

Verantwortlich:
Thomas Wieczorek
Straße der Republik 11
65375 Oestrich-Winkel

Redaktion:

Keke Kürvers, Dominic Dillmann,
Carsten Sinß, Thomas Wieczorek, Aylin Sinß

Anzeigen:

Carsten Sinß, Telefon 06723 · 67 37 050

kontakt@spd-oestrich-winkel.de

www.spd-oestrich-winkel.de

Layout: ernstdesign

Offenes Parlament ist ein Gewinn für Oestrich-Winkel

Das Ergebnis der Kommunalwahl vom 14. März 2021 war für uns Sozialdemokraten sehr erfreulich. Ganze 4,1 Prozentpunkte konnten wir zulegen – mit 34,8 Prozent haben wir das beste Wahlergebnis seit 30 Jahren erhalten. Ebenfalls steigern konnten sich die GRÜNEN, die mit einem Plus von 3,5 Prozentpunkten auf insgesamt 18,4 Prozent kamen und die FDP, die mit 10,5 Prozent (+0,7 Prozentpunkte) leicht zulegen konnte. Großer Wahlverlierer in Oestrich-Winkel war die CDU, die 8,5 Prozentpunkte verloren hat. In der Mandatsverteilung der neuen Stadtverordnetenversammlung bedeutet dies: 11 Sitze für die CDU, 11 Sitze für die SPD, 6 Sitze für die GRÜNEN, 3 Sitze für die FDP.

CDU und FDP haben ihre Mehrheit in Oestrich-Winkel klar verloren. Wir als SPD werden nach der Wahl das tun, was wir vor der Wahl gesagt haben und uns im Stadtparlament für die Themen einsetzen, für die wir gewählt worden sind. Dazu reden wir mit allen Parteien. Wir halten diesen Weg des „offenen Parlamentes“ in Oestrich-Winkel für richtig und die ersten Entscheidungen seit der Kommunalwahl haben gezeigt, dass man auch mit wechselnden Mehrheiten an der Sache orientierte und gute Beschlüsse für unsere Stadt fassen kann, vor allem wenn das Argument und nicht wie oft in der Vergangenheit der Briefkopf des Antrags im Vordergrund steht.

Ebenfalls freuen wir uns über das gute Abschneiden der SPD bei der Wahl der Ortsbeiräte in den vier Stadtteilen. Mit 41,3 Prozent konnten wir in Winkel besonders stark abschneiden (SPD 2 Sitze, CDU 1 Sitz, GRÜNE 1 Sitz, FDP 1 Sitz) und stellen mit Werner Fladung den neuen Ortsvorsteher. In Mittelheim erzielte die SPD mit 38,3 Prozent ebenfalls ein starkes Ergebnis (SPD 2 Sitze, CDU 2 Sitze, GRÜNE 1 Sitz). Hier haben wir die Kandidatur der GRÜNEN Elisabeth Uebe als Ortsvorsteherin unterstützt und stellen mit Margarete Schulz die stellvertretende Ortsvorsteherin. In Oestrich konnte die SPD ihr Ergebnis ebenfalls steigern und erzielte 32,2 Prozent (CDU 2 Sitze, SPD 2 Sitze, GRÜNE 1 Sitz). Simon Weyhofen (SPD) ist neuer Ortsvorsteher in Oestrich und wird von Ulrike Franzki (GRÜNE) als Stellvertreterin unterstützt. Ein deutliches Plus gab es auch in Hallgarten, wo 29,9 Prozent auf die SPD entfielen. Nur 6 Stimmen fehlten uns hier zum zweiten Sitz! Stärkste Kraft bleibt in Hallgarten trotz zweistelliger Verluste die CDU (CDU 3 Sitze, SPD 1 Sitz, FDP 1 Sitz). Auch hier wünschen wir dem Ortsvorsteher Richard Mayer und seinem Stellvertreter Mario Moos alles Gute und viel Erfolg!

Grußwort der Stadtverordnetenvorsteherin Aylin Sinß

*Liebe Oestrich-Winkelerinnen,
liebe Oestrich-Winkeler,*

ich freue mich sehr, dass mich das Oestrich-Winkeler Stadtparlament im April in seiner konstituierenden Sitzung zur Stadtverordnetenvorsteherin gewählt hat.

Aber was macht überhaupt das Stadtparlament? Welche Rechte und Pflichten haben die Stadtverordneten? Ich möchte Sie ganz herzlich dazu einladen, sich ein Bild von der politischen Arbeit in unserer schönen Stadt zu machen.

Die Stadtverordnetenversammlung Oestrich-Winkel ist das höchste beschlussfassende Gremium und besteht aus 31 ehrenamtlichen Mitgliedern – allesamt Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, die sich in ihrer Freizeit zum Wohle und der Weiterentwicklung unserer Stadt engagieren. Die Stadtverordnetenversammlung wird alle fünf Jahre bei den Kommunalwahlen von Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, gewählt – zuletzt bei den Kommunalwahlen am 14. März 2021.

Die Stadtverordneten haben vielfältige Aufgaben. Sie treffen wichtige Entscheidungen und überwachen die gesamte Stadtverwaltung. Sie wählen und kontrollieren auch die politische Führung der Stadtverwaltung, den Magistrat. Der Magistrat erledigt die laufenden Geschäfte im Rahmen des vom Parlament genehmigten Etats. Er ist quasi die „Regierung“ Oestrich-Winkels und besteht aus dem Bürgermeister, dem hauptamtlichen Ersten Stadtrat und aus acht ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträten, die für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung im Verhältnis der Fraktionsstärke gewählt werden. Lediglich der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern direkt gewählt.

Die Stadtverordneten können jedes von ihnen gewünschte kommunale Thema aufgreifen, das in ihre Zuständigkeit fällt. Und die Themengebiete sind durchaus vielfältig: Von der Kinderbetreuung über die Ausstattung der Feuerwehren, die Gestaltung und Verschönerung öffentlicher Plätze oder die Sanierung von Straßen, die Unterstützung der Vereine oder die Ausweisung von Bau- und Gewerbeflächen – all das sind kommunalpolitische Themen, mit denen sich die Stadtverordnetenversammlung als Vertretungsorgan der gesamten Bürgerschaft auseinandersetzen hat. Es werden Argumente ausgetauscht und diskutiert, Kontroversen geführt und am Ende wird demokratisch abgestimmt.

Die fachliche Arbeit findet aber nicht alleine in der Stadtverordnetenversammlung statt – hier könnten unmöglich alle Vorlagen und Anträge in allen Einzelheiten vertiefend beraten werden – sondern in den sogenannten Fachausschüssen. In Oestrich-Winkel haben wir drei Ausschüsse: den Haupt- und Finanzausschuss (HFA), den Ausschuss für Umwelt, Planen, Bauen (UPB) und den Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport, Kultur (JSSK).



Aylin Sinß, Stadtverordnetenvorsteherin

Über unser Ratsinformationssystem auf der städtischen Homepage (www.oestrich-winkel.de → Politik) haben Sie die Möglichkeit, alle Informationen online abzurufen: Sitzungstermine, Tagesordnungen, Vorlagen und Protokolle finden Sie hier. Außerdem finden Sie dort auch alle Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte mit ihren Kontaktdaten. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, „live“ mit dabei zu sein. Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte sind öffentlich und interessierte Gäste sind immer herzlich willkommen. Erleben Sie Kommunalpolitik hautnah und informieren Sie sich – meine Kolleginnen und Kollegen und ich freuen uns auf Sie!

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, scheuen Sie nicht, Kontakt mit mir aufzunehmen. Sie erreichen mich zuverlässig unter aylin.sinss@oestrich-winkel.de.

Herzliche Grüße

Ihre Aylin Sinß



fair.
nachhaltig.
garantiert.

USED-IT - GENERALÜBERHOLTE
EDV-GERÄTE

Marken-
Computer
schon ab
99,- Euro.

TIBE
Computershop in Hallgarten

Zangerstraße 22
65375 Oestrich-Winkel
Tel. 06723 889005 www.tibe.de

DER GROSSE FRISCHE

REWE

**STOLL
WINKEL**
an der B42

Für Sie geöffnet:
Supermarkt
Montag bis Samstag
von 7 Uhr bis 22 Uhr
Getränkemarkt
Montag bis Samstag
von 8 Uhr bis 20 Uhr

...JEDEN TAG EIN BISSCHEN BESSER!



Zuhören und verstehen.

Wir haben für Ihr Abschiednehmen alle Zeit der Welt.

Alle Leistungen aus einer Hand.
Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Jederzeit.

PIETÄT
Russler

Ihr Bestatter im Rheingau

www.pietaet-russler.de

Schrötergasse 4 · 65375 Oestrich - Winkel · Tel. 06723-3465





Muno
Schreinerei

Meisterbetrieb

Im Mühlacker 4
65375 Oestrich-Winkel
Telefon: 06723-3255
muno@schreinerei-muno.de
www.schreinerei-muno.de

Volker Schmitt
Malermeister

Langenhoffstraße 16
65375 Oestrich-Winkel

Tel: 06723 – 8 84 84
Fax: 06723 – 99 87 84
Mobil: 0177 – 88 48 400
E-Mail: maler.schmitt@outlook.de



Georg A. Mahr
Rechtsanwalt

Georg A. Mahr
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Mediator

Prälat-Werthmann-Straße 14
65366 Geisenheim
Telefon 06722 · 91 01 50 · Telefax 06722 · 40 66 26 3
Email rheingau@mahr-fachanwalt.de

Elektro-Kaufmann
Hauptstraße 78 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon 0 67 23-24 23

*Nostalgie und
Moderne ...* Das kleine Elektro-Kaufhaus
für Leuchten, Kleingeräte
und vieles mehr

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag von 9.00 bis 12.30 Uhr

**§ Rechtsanwalt
Matthias Hannes**

Tätigkeitsschwerpunkte:

Verkehrsrecht
Familienrecht
Arbeitsrecht und Baurecht

Bürozeiten:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. u. Do. 15.00 – 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kanzlei:
Hauptstraße 46
65375 Oestrich-Winkel

Kontakt:
Tel. 06723/5001, Fax 06723/1828
E-Mail: RA-Hannes@t-online.de



Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

Wir sind jeden Freitag von 8:00 - 11:00 Uhr für Sie in Hallgarten!

Wir bieten Ihnen frische hausgemachte Wurst und Schinkensorten,
Fleisch aus der Region sowie Wildspezialitäten.
Nutzen Sie gerne unseren Partyservice für Ihre Festlichkeiten / Vereinsbelieferungen.
Gerne können Sie auch Ihre Waren vorbestellen und nur abholen!
Betriebsferien vom 28.07. bis einschließlich 14.08.2021



Metzgerei Walz
Schönbergstraße 2
55120 Mainz

Telefon 06131 · 22 77 71
www.metzger-walz.de
info@metzger-walz.de

Kennen Sie schon unseren Newsletter?

Etwa 2 – 3 mal im Monat erhalten Sie die aktuellsten
Nachrichten aus der Stadtpolitik in Ihr E-Mail-Postfach.

Jetzt anmelden:
www.spd-oestrich-winkel.de

Die SPD Mandatsträger in den Gremien

SPD-Fraktion im Stadtparlament



Carsten Sinß
Fraktionsvorsitzender



Sebastian Busch
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Katharina Fladung
Stellvertretende
Fraktionsvorsitzende



Thomas Wieczorek
Stellv. Fraktionsvorsitzender,
Vorsitzender des Haupt- und
Finanzausschusses



Aylin Sinß
Stadtverordnetenvorsteherin



Gerda Müller
Vorsitzende des Ausschusses
für Jugend, Sport, Soziales und
Kultur



Sophian Busch
Fraktionsmitglied



Michael Christ
Fraktionsmitglied



Dominic Dillmann
Schriftführer



Robert Fladung
Fraktionsmitglied



Jutta Mehrlein
Fraktionsmitglied

SPD Mitglieder im Magistrat



Stefan Englert
Stadtrat



Heinz-Dieter Mielke
Stadtrat



Karlheinz Winkel
Stadtrat

SPD Ortsbeiratsmitglieder

Ortsbeirat Hallgarten



Heinz Zott
Ortsbeiratsmitglied

Ortsbeirat Mittelheim



Margarete Schulz
Stellvertretende Ortsvorsteherin



Andreas Scharf
Ortsbeiratsmitglied

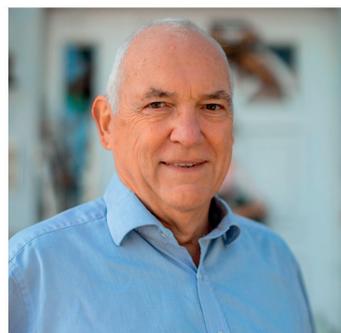
Ortsbeirat Oestrich



Simon Weyhofen
Ortsvorsteher



Carsten Sinß
Ortsbeiratsmitglied



Werner Fladung
Ortsvorsteher



Katharina Fladung
Ortsbeiratsmitglied

Ortsbeirat Winkel

SPD Mandatsträger im Kreis

Kreistag



Carsten Sinß
Kreistagsmitglied



Wendy Penk
Kreistagsmitglied

Kreisausschuss



Thomas Wieczorek
Dezernent für Straßenbau

Aus dem Parlament

Wir möchten an dieser Stelle berichten, was seit der letzten Ausgabe Wesentliches in der Oestrich-Winkeler Stadtpolitik passiert ist. Wenn auch Sie ein Anliegen haben, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Bezahlbarer Wohnraum

Auf Initiative der SPD soll auf der Fuchshöhl in Mittelheim auch bezahlbarer Mietwohnraum für Normalverdiener entstehen. Nach der durch CDU/FDP und Bürgermeister verantworteten Preistreiberei bei den Immobilienpreisen ist das ein erster wichtiger Schritt für bezahlbaren Wohnraum in unserer Stadt. Der Bürgermeister von CDU/FDP versucht diesen Beschluss aktuell noch zu blockieren, weil er durch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum das Wohl der Gemeinde gefährdet sieht. Wir werden weiter berichten.

Steuererhöhung verhindert

Ausgerechnet kurz nach der Kommunalwahl informierte die Verwaltungsspitze über eine angeblich notwendige saftige Grundsteuererhöhung von über 30 bzw. 60 Prozent, die im Schweinsgalopp durch die Gremien gedrückt werden sollte. Das konnten die Stadtverordneten von SPD und Grünen verhindern – zum Glück! Denn die Steuererhöhung war gar nicht nötig, wie sich anschließend herausstellte und durch Stadtverordnete von SPD und Grünen entdeckt wurde, denn: Bürgermeister und Kämmerer hatten schlicht vergessen, die Einnahmen aus einem Grundstücksverkauf in Höhe von fast 1 Million Euro zu verbuchen. So etwas darf einfach nicht passieren!

Abschaffung der bezahlten Stadtratsstelle

SPD und Grüne möchten die Stelle des ersten hauptamtlichen Stadtrates abschaffen. Mit Ablauf der Amtszeit des Amtsinhabers soll sie nicht mehr besetzt und endlich ein positiver Abschluss der jahrelangen Diskussion um diese Stelle, die überflüssig und teuer ist, gefunden werden. Ein Grund sind sicher auch die Ereignisse rund um den städtischen Haushalt in den vergangenen Wochen, die nicht einfach ignoriert werden können. Wir hatten immer davor gewarnt, eine solche Stelle wie CDU und FDP es getan haben rein politisch zu besetzen ohne die ausreichende Qualifikation. Das hat sich nun leider schneller und deutlicher als gedacht bestätigt.

Unterstützung der Vereine

Lange haben wir dafür gekämpft, nun ist es endlich beschlossen: Örtliche Vereine sollen zukünftig keine Raummieten mehr in städtischen Räumlichkeiten zahlen müssen – das ist eine enorme Entlastung für viele Vereine, die keine eigenen Vereinsräumlichkeiten haben. Außerdem werden Vereine auch von den wiederkehrenden Straßenbeiträgen befreit.

Sozialzentrum eröffnet

Wir von der SPD Oestrich-Winkel sind hoch erfreut, dass nun das neue Mehrgenerationenhaus mit integrierter Tagespflege, HUFAD und Sozialstation unter einem Dach am Standort der alten Winkeler Grundschule beheimatet ist. Das gesamte Quartier ‚Alter Schulhof‘ ist damit ein Leuchtturmprojekt für die Region und stärkt den Sozialstandort Oestrich-Winkel. Wir sind stolz, einer der Wegbereiter dieses Projekts zu sein mit dem seinerzeitigen Beschluss, das Mehrgenerationenhaus auf das ehemalige Grundschulgelände zu verlegen.

Mountainbike-Trail

Die Stadtverordneten folgten einer Initiative der SPD, den Runden Tisch zwischen Verwaltung, Biker-Community und weiteren Betroffenenkreisen wie Jagdpächter und Hessen Forst einzurichten mit dem Ziel, im Oestrich-Winkeler Wald einen legalen und damit naturverträglichen Mountainbike-Trail auszuweisen.

Auf unserer Homepage finden Sie ausführliche Berichte zu allen Sitzungen des Stadtparlaments und der Ortsbeiräte www.spd-oestrich-winkel.de → SPD in den Gremien → Berichte aus den Gremien.

Zu jeder Sitzung des Stadtparlaments gibt es auch eine Sonderausgabe unseres Podcasts, abrufbar über unsere Homepage oder unsere Facebook-Seite <https://www.facebook.com/SPD.OeWi>

Aus den Ortsbeiräten und Stadtteilen

Oestrich

Sportplatz

In großer Einmütigkeit folgten die Stadtverordneten einem Antrag der SPD, der nun den Weg frei macht für konkrete Planungen zur Aufwertung des Oestricher Sportplatzes. Das ist ein Meilenstein und bietet dem FC Oestrich endlich eine echte Zukunftsperspektive.



SPD-
Ortsbeiratsmitglieder:
Simon Weyhofen
(Ortsvorsteher),
Carsten Sinß

Grillhütte Kerbesberg

Auf unsere Initiative hin hat sich der Ortsbeirat für eine Neugestaltung des Grillplatz Kerbesberg ausgesprochen. Im Zuge einer Gemeinschaftsaktion mit interessierten Bürgern und der städtischen Jugendpflege soll der Platz neu hergerichtet werden. Denkbar sind eine neue Unterstellhütte (am Standort der ehemaligen abgebrannten Hütte) und ein neuer gemauerter Grill (auf dem Fundament des abgebrannten Grills).

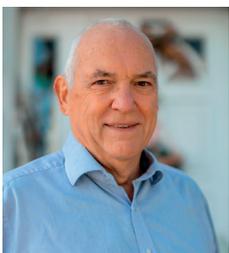
Kreise Bengel

Neuer Anlauf für die Gestaltung des Kreise Bengel: Gemeinsam mit dem Spendensammelverein soll ein Förderantrag zur Aufwertung der Grünfläche an der Kreuzung Schulstraße/Gottestal beim Land gestellt werden. Wir freuen uns über Ideen aus der Bevölkerung zur Gestaltung des Platzes.

Verkehrssicherheit Gottestal

Im nördlichen Gottestal soll auf Wunsch des Ortsbeirats mehr für die Verkehrssicherheit getan werden. Der Verkehr soll entschleunigt, der derzeit nur aufgezeichnete Fußweg ausgebaut und die Beschilderung verbessert werden.

Winkel



SPD-
Ortsbeirats-
mitglieder:
Werner Fladung
(Ortsvorsteher),
Katharina Fladung

Neuer Wertstoffhof in Winkel

Am Ortsausgang Winkel, Kiliansborn, plant der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Rheingau-Taunus-Kreises einen neuen Wertstoffhof mit einem umfassenden Angebot zur Abgabe von Wertstoffen bei erweiterten Öffnungszeiten.

Wir möchten an dieser Stelle berichten, was seit der letzten Ausgabe Wesentliches in den vier Oestrich-Winkeler Stadtteilen geschehen ist. Wenn auch Sie ein Anliegen haben, nehmen Sie mit unseren Ortsbeiratsmitgliedern Kontakt auf.

Die städtischen Gremien werden sich nun mit den konkreten Planungen auseinandersetzen.

Wiederbelebung der Lehrpfade am Waldacker

In der Vergangenheit gab es rund um das Gebiet Waldacker Lehrpfade, deren Reste zum Teil auch noch vorhanden sind. Nun soll ein Konzept zur Wiederbelebung der in der Vergangenheit existierenden Lehrpfade rund um das Gebiet Waldacker erstellt werden, in das die umliegenden Wanderwege und Fördermöglichkeiten einzubeziehen sind.

Verkehrssicherheit Hauptstraße

Der Ortsbeirat bittet den Bürgermeister, auf der Hauptstraße die Einrichtung eines Behindertenparkplatzes auf Höhe Apotheke und die Kreuzung Bachweg/ Hauptstraße (B42a) für Fußgänger sicherer zu gestalten und rund um die beiden Kitas in der Weiß- und Albansgasse verkehrsberuhigende Maßnahmen zu ergreifen.

Brauchwassernutzung Friedhof Winkel

Auf Anregung der SPD-Ortsbeiratsmitglieder prüft die Verwaltung nun, ob zum Gießen der Bäume und Sträucher die aktuell nicht genutzte Zisterne auf dem Friedhofgelände wieder in Gebrauch genommen werden kann.

Mittelheim

Bahnhof Mittelheim

Wir freuen uns, dass der barrierefreie Umbau des Mittelheimer Bahnhofs nun fertiggestellt ist. Die SPD hatte hierzu seinerzeit auf das nun der Maßnahme zugrundeliegende Förderangebot per Antrag im Stadtparlament aufmerksam gemacht und somit an der Maßnahme wesentlichen Bestandteil. Nun muss im nächsten Schritt die Gestaltung des gesamten Areals angegangen werden.



SPD-
Ortsbeiratsmitglieder:
Margarete Schulz
(Stellv. Ortsvorsteherin),
Andreas Scharf

Straße Oestrich-Mittelheim

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, schnellstmöglich Sorge dafür zu tragen, dass die Verbindung zwischen Oestrich und Mittelheim in Verlängerung der Neustraße ausgebaut wird. Ein weiterhin sich monatelang verschlechternder Zustand ist nicht zumutbar.

Rieslingstraße

Der Ortsbeirat hat den Bürgermeister gebeten, mit geeigneten Maßnahmen dafür Sorge zu tragen, dass durch den LKW-Verkehr in der Rieslingstraße keine Schäden angerichtet werden und der LKW-Verkehr besser geleitet wird zu den Mittelheimer Gewerbebetrieben.

Hallgarten

Direktbusverbindung von Geisenheim nach Hallgarten nach der 6. Stunde

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurden auf Initiative der SPD Gelder bereitgestellt, um gemeinsam mit dem Rheingau-Taunus-Kreis die Lücke im Busverkehr zwischen Hallgarten und Geisenheim zur Nachmittagszeit zu schließen. Hier steht die Stadt nun in Verhandlungen mit dem Rheingau-Taunus-Kreis.



SPD-
Ortsbeiratsmitglied
Heinz Zott

Verkehrssicherheit Rebbangstraße

Die Rebbangstraße wird im vor allem im südlichen Bereich häufig gekreuzt von Fußgänger/innen und Radfahrer/innen. Aufgrund der Straßenbeschaffenheit und der Kurve ist die Geschwindigkeit aber hoch, während die Sicht eingeschränkt ist. Nun soll der Bürgermeister prüfen, mit welchen Maßnahmen, ggf. in Rücksprache mit dem Kreis, das Queren sicherer gestaltet und der Verkehr entschleunigt werden kann.

Verkehrinsel Rebbang

Die Verkehrinsel am Beginn der Rebbangsiedlung liegt derzeit eher brach und ist kein schöner Anblick. Eine von der SPD angeregte Aufwertung im Rahmen in einer Gemeinschaftsaktion könnte einen Beitrag zu einem noch schöneren Stadtbild leisten.



Wagner Steuerberatung

Direkt. Besser. Beraten

Rheingau Echo-Gebäude • Industriestraße 22 • 65366 Geisenheim

www.mawast.de • info@mawast.de • 06722 710200



König

DIETER KÖNIG HEIZUNGSBAU GmbH

seit 1997

Heizung · Sanitär · Kundendienst

Obere Bein 12 · 65375 Oestrich-Winkel · Telefon 06723 · 4377

www.koenig-heizungsbau.de · hs-koenig@t-online.de

Wie geht es dem Oestrich-Winkeler Gewerbe?

Seit bald anderthalb Jahren bestimmt Corona weite Teile unseres Lebens. Davon waren und sind auch viele Gewerbetreibenden betroffen. Wir haben mit vier Oestrich-Winkeler Gewerbetreibenden darüber gesprochen, wie es ihnen mit Corona ergangen ist: Silke Pellegrino von der Pizzeria O Sole Mio in Mittelheim, Markus Bonsels vom Weingut BIBO-RUNGE in Hallgarten, Laura Radermacher vom BIRKHOVEN Atelier in Oestrich und Alexander Dillmann vom Vivana Fitness & Wellnesspark in Winkel.

Wenn auch Sie uns Ihre Erfahrungen mit Corona mitteilen möchten, schreiben Sie uns gerne an kontakt@spd-oestrich-winkel.de.

Ortsgespräch: Wie ist es Ihrem Betrieb während Corona und besonders den „Lockdowns“ ergangen?

Markus Bonsels: Viele unserer Exportkunden und natürlich unsere Gastrokunden bestellten von Jetzt auf Gleich keine Flaschen mehr. Wir haben schnell reagiert mit der Durchführung von Online Tastings. Das Feedback nach inzwischen über 80 Online-Proben war immer sehr gut bis begeistert. Das hat im Lockdown sehr geholfen.

Alexander Dillmann: Wir gehörten im Fitnessbereich zu den Branchen, die am längsten vom Lockdown und den damit verbundenen Schließungszeiten betroffen waren. Insgesamt waren wir für acht Monate geschlossen. Wir konnten keine neuen Mitglieder gewinnen. Unser Branchen-Verband spricht bundesweit von einem 25%igem Gesamt-Mitgliederverlust pro Studio. Um dies wieder aufzuholen, benötigen wir mindestens zwei Jahre. Eine weitere Herausforderung bestand darin, so wenig wie möglich von unseren Mitarbeitern in Kurzarbeit zu schicken. Das ist uns gut gelungen, insbesondere auch durch die enorme Solidarität unserer Mitglieder, die ihre Fitnessbeiträge zunächst weiterbezahlt haben. Ohne diese Solidarität – und dafür möchte ich mich bei allen Mitgliedern, die das lesen, nochmal ganz herzlich bedanken – hätten wir einer sehr großen wirtschaftlichen Herausforderung

Laura Radermacher: Vor allem beim ersten Lockdown haben wir gemerkt, dass unsere Kunden unsicher waren, ob beziehungsweise wann sie ihre Feiern und Veranstaltungen nachholen können. Jedoch haben wir auch gemerkt, dass vor allem unsere Bestandskunden weiterhin engen Kontakt zu uns hatten und sich bei uns für die Freizeit einkleiden lassen haben. Gleichzeitig hat der Lockdown Möglichkeiten geschaffen, interne Projekte fertigzustellen und Prozesse im Unternehmen neu auszurichten.

Silke Pellegrino: Auch unser Restaurant war viele Monate geschlossen. Die staatlichen Hilfen haben uns geholfen, diese harte Zeit zu überbrücken. Und wir haben schnell reagiert mit dem Aufbau eines Lieferservice, bei dem die ganze Familie mit angepackt hat. Nur so konnten wir unseren Betrieb aufrecht erhalten, denn die Gastrobranche hat insgesamt stark unter Corona gelitten und das ist noch nicht vorbei.

Ortsgespräch: Mussten Sie im Betriebsablauf Dinge umstellen und wenn ja, was?

Silke Pellegrino: Die Einführung eines Lieferservice war für uns ein ganz neuer Prozess, da wir bisher nur das klassische Restaurantge-



Familie Pellegrino



Markus Bonsels



Laura Radermacher



Alexander Dillmann

schäft vor Ort betrieben haben, wo man sich auch mal Pizza oder Nudeln abholen konnte. Nun brauchten wir sogar mehr Personal für den Lieferservice und das aus Hygienegründen eingerichtete To Go-Fenster am „O Sole Mio“.

Laura Radermacher: Wir haben unseren Kunden die Möglichkeit geboten, Bestellungen online via WhatsApp oder VideoCall zu tätigen. Von Vorteil war, dass unsere Kunden gewohnt sind, Termine nach Vereinbarung zu machen. Das bedeutete also weder für uns noch unser Kunden eine große Umstellung.

Alexander Dillmann: Wir haben mit unseren Hygienemaßnahmen die Maßgaben der Bundesregierung übererfüllt mit der Installation aufwendiger Luftfiltergeräte für den ganzen Fitness & Wellnesspark und der Neujustierung der Klimaanlage, die nun pro Stunde einen 3-fachen Luftaustausch ermöglicht. Und während des Lockdowns haben unsere Mitarbeiter fleißig an der Digitalisierung unserer Home-Workouts gearbeitet. Eigens dafür wurde eine neue digitale Trainingsplattform auf unserer www.vivana-fitness.de Seite geschaffen. Außerdem haben wir einen Bestell- und Lieferservice für unsere beliebten myline Produkte ins Leben gerufen. Zudem konnten sich unsere Mitglieder Hanteln und Trainingsgeräte für zu Hause ausleihen. Auch ein eigenes für unsere älteren Mitglieder eingerichteter Einkaufsservice für die alltäglichen Lebensmittel wurde genutzt.

Markus Bonsels: Der Wandel von der Offline- zur Online-Probe war sicher die größte Veränderung, durch die wir viele neue Kunden gewonnen haben. Auch unsere Events und die Öffnung der Straußwirtschaft am REVOLUZZER Gartenhaus wurden unter Corona-Hygienebedingungen durchgeführt – heute sind wir mit LUCA, der Corona App oder dem 1,5 Meter „Zeilenabstand“ bestens vertraut. Unsere Lesehelfer waren alle gesund, weshalb der Ablauf der Lese nicht wirklich beeinträchtigt war.

Ortsgespräch: Was wird von diesen Umstellungen auch nach Corona weiter bestehen bleiben?

Laura Radermacher: Wir bieten weiterhin unseren Kunden einen digitalen Verkauf an. Wir haben aber auch gemerkt, dass die Kunden am liebsten im Atelier vorbeischaun und wir freuen uns, dass wir jetzt auch wieder wie gewohnt Kunden empfangen dürfen.

Markus Bonsels: Vielleicht wird es weiterhin Online-Tastings geben, aber sicher nicht auf dem gleichen Niveau. Außerdem muss man damit rechnen, dass Menschen zurückhaltender sein werden, zumindest in engen Räumen zu feiern – auch wenn ich das persönlich bedauere.

Silke Pellegrino: Wir haben erfreulicherweise eine ganze Reihe an Gästen im To Go- und Lieferbereich dazu gewonnen, während uns unsere Stammkunden treu geblieben sind. Es würde uns natürlich freuen, wenn sie auch nach Corona unsere Gäste bleiben – dann aber auch gerne wieder im Restaurant oder auf unserer Terrasse.

Alexander Dillmann: Wir haben während des Lockdowns einen Quantensprung in Hinblick auf die Digitalisierung erlebt. Mit einer neuen Selbstverständlichkeit nutzen unsere Mitglieder das neue digitale Kursangebot. So hatten wir beispielsweise an Ostersonntag 155 Mitglieder, die von zu Hause aus an unserem live Online-Kurs teilgenommen haben. Daher werden wir vorerst das umfangreiche Online-Kursangebot weiter aufrechterhalten. Viele unserer Mitglieder nutzten zudem unsere myline und myintense+ Online-Abnahmeprogramme, um den Corona-Pfunden den Kampf anzusagen.

Ortsgespräch: Heute in 12 Monaten: Wo sehen Sie Ihren Betrieb, Oestrich-Winkel und die Gesellschaft?

Alexander Dillmann: Wir hoffen darauf, dass wir durch die Impfstrategie im kommenden Jahr weitere große Schritte in Richtung „Normalität“ gehen kön-





BIRKHOFEN

Atelier Radermacher

nen. Wir stellen gerade jetzt schon fest, dass es die Menschen kaum erwarten können, diese Normalität wieder zu spüren und zu leben. Das Thema Gesundheit und Immunsystem wird mehr denn je eine zentrale Rolle in der Gesellschaft spielen und die Menschen werden mehr denn je die Verantwortung für ihre eigene Gesundheit übernehmen. Und wir werden alles dafür tun, dass sie sich bei diesem Ziel in unserem Vivana sicher aufgehoben fühlen.

Silke Pellegrino: In den 45 Jahren, seit es das „O Sole Mio“ gibt, haben wir schon einige Höhen und Tiefen erlebt. Corona war dann sicher eine ganz besondere Herausforderung, aber es ist es uns gelungen, diese Krise gemeinsam zu überstehen. Es ist aber auch eine Warnung, dass unsere Gesellschaft jetzt nicht leichtsinnig werden darf.

Markus Bonsels: Wir haben die Zeit als Betrieb genutzt und waren auch innovativ. Mit dem sehr erfolgreichen DESERTEUR – unserem ersten alkoholfreien Riesling – haben wir anscheinend einen „Geschmacksnerv“ getroffen. Oestrich-Winkel hat sicher während der Pandemie unter den ausbleibenden Touristen gelitten – das wieder aufzuholen wird sicher nicht leicht. Aber mit besserer Kommunikation der Stadt und einem sehr gutem Verständnis für die Gewerbetreibenden und Mitbürger sollte das klappen. Gesellschaftlich hat sich vermutlich mehr geändert als wir denken – Home Office wird nicht verschwinden, Online-Kauf wird nicht auf das Niveau von vor der Pandemie zurückgehen. Ob Feiern mit größeren Gruppen wieder zur Normalität wird wissen wir heute nicht – es könnte uns ohne aber etwas fehlen.

Laura Radermacher: In Oestrich auf einem wieder belebten Marktplatz, der viele Besucher vom Rheingau und darüber hinaus anzieht und zum Verweilen einlädt und wo einige auch den Weg in unser Atelier finden. Aber auch mit weiteren Franchise-Standorten. Corona hat gezeigt, dass unsere Vision zukunftsfähig ist und wir konnten auch während Corona zwei weitere Standorte eröffnen: Fulda und Wiesbaden. Die Menschen suchen nach Mode, die kompromisslos zu ihnen passt und nach einem Einkaufserlebnis, das Spaß macht.

Was sind die Lehren aus Corona für unsere Stadt und ihre Verwaltung? Als SPD haben wir in den vergangenen Monaten viele konstruktive Rückmeldungen und Anregungen erhalten und haben uns auch selbst Gedanken gemacht – das sind die Ziele, die wir in den kommenden Monaten als „Lehre aus Corona“ verfolgen wollen:

- ◆ Stärkere Digitalisierung und bessere Erreichbarkeit der Verwaltung
- ◆ Vorhalten einer „Pandemiereserve“ an Hygieneartikeln
- ◆ Beibehaltung einzelner Hygienemaßnahmen bspw. auch zur klassischen Grippesaison
- ◆ Unterstützung von Ehrenamt und Gewerbe, Ausbau von Beratung und Vermittlung von Förderangeboten
- ◆ Im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten konsequente Vergabe von öffentlichen Aufträgen an heimische Unternehmen
- ◆ Kinderbetreuungsangebote ausbauen, um gerade jetzt in der „Aufholzeit“ nach Corona eine noch bessere Vereinbarkeit von Familie & Beruf zu erlangen

Haben auch Sie Anregungen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Aus dem SPD-Ortsverein

Schulstart-Geschenk

Auch in diesem Jahr erhalten Oestrich-Winkeler Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden, ein kleines Schulstarter-Geschenk von der SPD Oestrich-Winkel.

Eltern können sich über das Kontaktformular auf www.spd-oestrich-winkel.de, per E-Mail an kontakt@spd-oestrich-winkel.de oder über eine Nachricht bei Facebook oder Instagram unter Angabe des Namens des Kindes und der Adresse für das Schulstarter-Geschenk anmelden. Es wird dann in der Woche vor der Einschulung und damit pünktlich zum Schulstart verteilt. **Anmeldeschluss ist der 20. August 2021.**

SPD Oestrich-Winkel reinigt Stolpersteine

2009 beschloss das Oestrich-Winkeler Stadtparlament auf Initiative der SPD, im Stadtgebiet Stolpersteine zu verlegen in Erinnerung an durch die Nationalsozialisten deportierte Mitbürgerinnen und Mitbürger. Heute erinnern an mehreren Stellen im Stadtgebiet die Stolpersteine an den letzten Wohnorten der Deportierten an dieses dunkle Kapitel unserer Geschichte.

Die SPD nimmt dies seitdem traditionell einmal im Jahr zum Anlass, die Steine zu reinigen und neuem „Glanz“ zu verleihen – gegen das Vergessen und im Gedenken an die Opfer.

So haben auch an diesem Jahr Mitglieder und Freunde der SPD Oestrich-Winkel – darunter die neuen Ortsvorsteher aus Oestrich und Winkel, Simon Weyhofen und Werner Fladung, sowie die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend-, Sport-, Soziales- und Kultur, Gerda Müller – rund um den 8. Mai, den Tag der Befreiung in Gedenken an das mittlerweile 76-jährige Ende des 2. Weltkriegs, die Stolpersteine im Stadtgebiet gereinigt und aufgehübscht. Auf den Messingplatten hatte sich über die Zeit hinweg wieder einiges an Schmutz angesammelt. Wir sind nun sehr froh und stolz darauf, dass wir diese dezentralen Gedenksteine in unserer Stadt haben und wollen sie deshalb auch pflegen und in gutem Zustand erhalten



Geschenk jetzt anfordern!



Die Stolpersteine werden gereinigt

65375 Oestrich-Winkel hat jetzt einen Podcast!

Mit interessanten Gesprächspartnern, Neuigkeiten aus Oestrich-Winkel und Meinungen zu den aktuellsten Themen unserer Stadt. Hören Sie rein: Den Podcast **65375** gibt es überall, wo es Podcasts gibt.



Nutzen Sie Spotify? In der Spottifysuche einfach auf das Kamerasymbol klicken, diesen Code scannen und direkt zum Podcast kommen.



Wir finden gut, dass ...

- ♥ der Zebrastreifen am Kerbeplatz endlich fertiggestellt zu werden scheint.
- ♥ die Wohnmobilstellplätze in der Kirchstraße von auswärtigen Gästen rege genutzt werden.
- ♥ sich die örtliche Gastronomie während der Pandemie außergewöhnlich zum Wohl der Gäste engagiert haben.
- ♥ unsere Kindergärten langsam in den Normalbetrieb zurückkehren und dort vor allem während der Pandemie herausragendes geleistet wurde.
- ♥ die Weinstände, Straußwirtschaften und die Gastronomie wieder geöffnet haben.
- ♥ wir in Oestrich-Winkel mit Aylin Sinß wieder eine Frau als Stadtverordnetenvorsteherin und damit Erste Bürgerin der Stadt haben, die unsere Stadt würdevoll vertritt.
- ♥ die Umleitung in Mittelheim auf der Rheingaustraße nun wieder aufgehoben ist.
- ♥ der barrierefreie Bahnsteig nun fertiggestellt wird.
- ♥ die überflüssige Stelle des bezahlten Ersten Stadtrats endlich abgeschafft werden soll.
- ♥ so viele Anwohner/innen der Rheingaustraße und Hauptstraße ihre Häuser sanieren und somit das Gesamtbild der Straße aufwerten.
- ♥ endlich die Bäume auf der Rheingaustraße zwischen Oestrich und Mittelheim neugepflanzt wurden.
- ♥ sich so viele junge Menschen in der Oestrich-Winkeler Kommunalpolitik engagieren.
- ♥ auf der Rheingaustraße in Mittelheim nun auf Anordnung des Rheingau-Taunus-Kreises Tempo 30 kommen soll.
- ♥ es nun ein offenes Parlament gibt und so Mehrheiten aktiv nach Inhalten entschieden werden und nicht mehr nach starren Koalitionsvereinbarungen.
- ♥ viele Vereine trotz Corona viele gute Ansätze haben, ihr Programm weiterhin für ihre Mitglieder anzubieten.

Wir finden nicht gut, dass ...

- ▼ es über zwei Jahre gedauert hat, den Zebrastreifen am Kerbeplatz einzurichten.
- ▼ es im Bereich Brentanoscheune trotz jahrelanger Planungen immer noch keinen Zebrastreifen gibt.
- ▼ die Verwirklichung der Konzepte für die Gestaltung der Kerbeplatzterrassee immer noch nicht begonnen hat.
- ▼ die Turnhalle in Winkel mit den plötzlichen Brandschutzmängeln sich zu einer unendlichen Geschichte entwickelt.
- ▼ einzelne Hundehalter ihre gefüllten Kotbeutel in Weinbergen, Äckern und auf Feldwegen entsorgen.
- ▼ Leute ihren Abfall vor dem Grünschnittplatz im Gottesthal einfach vor den Zaun kippen oder irgendwo in der Landschaft entsorgen.
- ▼ manche Baustellen-LKW verbotenerweise durch die untere Rieslingstraße fahren und dort auch schon Schäden verursacht haben.
- ▼ das Goldene Buch der Stadt Oestrich-Winkel bei offiziellen Anlässen wie Ministerbesuchen, der Einweihung des Bahnhofs oder der Krönung der Weinmajestäten nicht ausgelegt wird.
- ▼ Oestrich-Winkel nicht wie andere Rheingauer Gemeinden im Sonderdruck des Rheingau Echos zur Rheingauer Kultur vom Bürgermeister vorgestellt wird.
- ▼ es in Winkel keinen Metzger mehr gibt.
- ▼ der vorhandene Zebrastreifen im Kreuzgarten nicht nachgezogen wird.
- ▼ immer wieder auf Gehwegen geparkt wird.
- ▼ die Verwaltungsspitze ihre Arbeit nicht sorgfältig macht und bei ihren Haushaltsplanungen mal schlicht eine knappe Millionen Euro vergisst, die fast zu erheblichen Steuererhöhungen geführt hätten.

Muss das sein?

Bürgermeister missachtet demokratisch gefasste Beschlüsse

Die von den Bürger/innen demokratisch gewählte Mehrheit der Stadtverordneten im Oestrich-Winkeler Stadtparlament hat beschlossen, im Baugebiet Fuchshöhl eines von drei für Mehrfamilienhäuser vorgesehene Grundstücke NICHT höchstbietend auf den Markt zu werfen, also dort nicht den letzten Euro aus dem Markt zu quetschen, sondern das Grundstück für Mietwohnraum für Normalverdiener vorzusehen. Und was macht der Bürgermeister von CDU/FDP? Er widerspricht diesem Beschluss, weil ihm der Beschluss nicht in den Kram passt und nach seiner Ansicht das Wohl der Gemeinde gefährdet. Grundstückspreise zu Mondpreisen demnach nicht. Ein Widerspruchsrecht besteht wohlgerne bei rechtswidrigen (!) Beschlüssen. Es ist kein Mittel, um demokratisch gefasste Beschlüsse zu unterlaufen. So ein Demokratieverständnis, aber vor allem so eine Einstellung muss man erst mal haben beim aktuellen Wohnungsmarkt im Rheingau. Die Presse hat dazu eine passende Bewertung gefunden: „Sinnlos“.



bieber

Heizungs- und Sanitärbau GmbH

- ★ Heizung
- ★ Regenwasseranlage
- ★ Wärmepumpen
- ★ Solaranlagen
- ★ Bädergestaltung
- ★ Sanitär
- ★ Ölfeuerung
- ★ Lüftung
- ★ Gasfeuerung
- ★ Kundendienst

Rheingaustraße 23 • 65375 Oestrich-Winkel • Telefon: 06723 • 3486 • Telefax: 06723 • 7055
E-mail: bieber-gmbh@t-online.de • www.bieber-GmbH.com

Sommer, Sonne, Urlaub



Foto: Frank Zimmermann

Foto: Lehmann

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!
Ihre SPD Oestrich-Winkel



WILLKOMMEN IN DER SPD!

„Die SPD hat in den letzten Jahren viel für Oestrich-Winkel getan.
Deshalb sind wir eingetreten.“

Wollen Sie sich auch mit uns gemeinsam für unsere Heimatstadt und die vier Stadtteile einsetzen? Ob mit oder ohne Parteibuch: Wichtig ist, dass Sie etwas bewegen wollen und das Herz am rechten Fleck haben. Sprechen Sie uns an!